



# Sammlung Theaterzettel

## Judith

**Hebbel, Friedrich**

**1867-01-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



F 113



Nr. 57. Freitag, den 11. Januar 1867.

Zum ersten Male:

# Judith.

*Handwritten signature or initials.*

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Judith	Fräul. Franz.
Holofernes	Herr Simon.
Erster	Herr Eichrodt.
Zweiter } Hauptmann des Holofernes	Herr Schlosser.
Dritter	Herr Michelsen.
Kämmerer des Holofernes	Herr Schneider.
Ein Trabant } des Holofernes	Herr Knapp.
Ein Krieger	Herr Mödinger.
Ein Bote	Herr Kindeschwender.
Ein Oberpriester der Assyrer	Herr Mühlborfer.
Gesandter von Lybien	Herr Peters.
Gesandter von Mesopotamien	Herr Pohlmann.
Achior, Hauptmann der Moabiter	Herr Werner.
Ältester von Bethulien	Herr Müller.
Ephraim	Herr F. Hamé.
Ammon	Herr Kocke.
Josua } Bürger von Bethulien	Herr Ditt.
Josea	Herr Pichler.
Ben	Herr Janson.
Affad	Herr Bauer.
Daniel, stumm und blind, Affads Bruder	Herr Jacobi.
Samaja, Affads Freund	Herr Mejo.
Delin, Samajas Weib	Fräul. Huber.
Mirza, Judiths Magd	Frau Kocke.
Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Gefolge der Gesandten von Lybien und Mesopotamien. Ebräische Priester und Älteste. Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien.	

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Kreuttner. Fräul. Klar. Herr Becker. Herr Schlöffer.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. — kr.	Parterre . . . . .	fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge . . . . .	fl. 24 kr.
		Gallerie . . . . .	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.	
" 9 " 30 " " " Frankenthal und Worms.	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.	